

**Information zum Abschluss des Kollektivvertrages für die Handelsangestellten Österreichs  
per 1.1.2014**

**Gehaltsrecht:**

1. In der Gehaltstafel A, B, C, D, E jeweils in den Gehaltsgebieten A und B, ebenso in den Gehaltstafeln F und G werden die kollektivvertraglichen Mindestgehälter um 2,55 % erhöht. Jedenfalls beträgt das Mindestgehalt 1.450 Euro. Das wirkt sich bei folgenden Gehaltspositionen aus:

- Gehaltstafel A im Gehaltsgebiet A: Beschäftigungsgruppe 2 im 1., 3. und 5. Berufsjahr, Beschäftigungsgruppe 3 im 1. und 3. Berufsjahr.
- Gehaltstafel B, Gebiet A: Beschäftigungsgruppe 2 im 1. Berufsjahr
- Gehaltstafel D, Gebiet A: Beschäftigungsgruppe 2 im 1. Berufsjahr; Beschäftigungsgruppe 3 im 1. Berufsjahr
- Gehaltstafel G, Gebiet A: Beschäftigungsgruppe 2 im 1. Berufsjahr

In diesen Positionen werden die kollektivvertraglichen Mindestgehälter auf jeweils 1.450 Euro angehoben.

2. Ab einem kollektivvertraglichen Mindestgehalt von Euro 1.851 beträgt die Erhöhung des kollektivvertraglichen Mindestgehalts 2,5%.
3. Die Gehaltspositionen der Gehaltstafel A, B, C, D, E (jeweils Gehaltsgebiet A und B), F und G der Beschäftigungsgruppe 1 werden um 2,55% erhöht.
4. Die Lehrlingsentschädigungen für die Gehaltstafeln A, B, C, D, E (jeweils Gehaltsgebiet A und B), F und G werden um die folgenden Beträge erhöht: 1. Lehrjahr: 14 Euro; 2. Lehrjahr: 20 Euro, 3. Lehrjahr: 30 Euro und 4. Lehrjahr 26 Euro.
5. Die Gehälter und Lehrlingsentschädigungen werden kaufmännisch auf ganze Euro gerundet.
6. Die am 31.12.2013 bestehenden Überzahlungen werden grundsätzlich in euromäßiger Höhe (centgenau) aufrechterhalten.

**ACHTUNG!**

Die Aufrechterhaltung der Überzahlung und das kaufmännische Runden auf ganze Euro gelten **nicht** für folgende Gehaltspositionen:

- Gehaltstafel A im Gehaltsgebiet A: Beschäftigungsgruppe 2 im 1., 3. und 5. Berufsjahr, Beschäftigungsgruppe 3 im 1. und 3. Berufsjahr.
- Gehaltstafel B, Gebiet A: Beschäftigungsgruppe 2 im 1. Berufsjahr
- Gehaltstafel D, Gebiet A: Beschäftigungsgruppe 2 im 1. Berufsjahr; Beschäftigungsgruppe 3 im 1. Berufsjahr
- Gehaltstafel G, Gebiet A: Beschäftigungsgruppe 2 im 1. Berufsjahr

In diesen Positionen werden die kollektivvertraglichen Mindestgehälter auf jeweils 1.450 Euro angehoben. Bei Überzahlungen dieser genannten Positionen ist das IST-Gehalt jedenfalls um 2,55% zu erhöhen d.h. ab einem IST-Gehalt von 1.415 Euro ist das Gehalt um 2,55% zu erhöhen. Ein IST-Gehalt bis zu 1.414 Euro erhöht sich auf das kollektivvertragliche Mindestgehalt von 1.450 Euro.

Zur Vorgangsweise hinsichtlich der Erhöhung auf das Mindestgehalt von 1.450 Euro, der Aufrechterhaltung von Überzahlungen und der Feststellung einer neuen - reduzierten - Überzahlung für den Fall eines Berufsjahressprunges folgende Beispiele:

1. Erhöhung kollektivvertragliches Mindestgehalt:

**Beispiel 1:** Angestellte, Beschäftigungsgruppe 2, 3. Berufsjahr, Gehaltstafel A, Gehaltsgebiet A  
Tatsächliches Gehalt zum 31. 12. 2013 ..... 1.391,00 Euro  
Neues tatsächliches Gehalt ab 1. 1. 2014 ..... 1.450,00 Euro

2. Keine Aufrechterhaltung von Überzahlungen:

**Beispiel 2:** Angestellte, Beschäftigungsgruppe 2, 3. Berufsjahr, Gehaltstafel A, Gehaltsgebiet A  
Tatsächliches Gehalt zum 31. 12. 2013 (KV-Gehalt wäre 1.391 Euro) ..... 1.410,00 Euro  
Zuzüglich der Erhöhung um 2,55% ..... 35,00 Euro  
Mit dieser Erhöhung wird das kollektivvertragliche Mindestgehalt von 1.450 Euro nicht erreicht  
Daher neues tatsächliches Gehalt ab 1. 1. 2014 ..... 1.450,00 Euro

3. Aufrechterhaltung einer Überzahlungen:

**Beispiel 3:** Angestellte, Beschäftigungsgruppe 2, 1. Berufsjahr, Gehaltstafel A, Gehaltsgebiet A  
Tatsächliches Gehalt zum 31. 12. 2013 (KV-Gehalt wäre 1.391 Euro) ..... 1.430,00 Euro  
Zuzüglich der Erhöhung um 2,55% ..... 36,00 Euro  
Neues tatsächliches Gehalt ab 1. 1. 2014 ..... 1.466,00 Euro  
Überzahlung sinkt von 39 Euro auf 16 Euro

4. Feststellung einer neuen - reduzierten - Überzahlung für den Fall eines Berufsjahressprunges:

**Beispiel 4:** Die Angestellte kommt am 1.4.2014 ins 12. Berufsjahr; Einstufung in BG 2;  
Tatsächliches Gehalt zum 31.12.2013 (Einstufung in BG 2, 10. Bj) ..... 1.697,00 Euro  
Zuzüglich der Erhöhung der Kollektivvertragsposition, wo die Angestellte  
am 31.12.2013 eingestuft ist (also BG 2, 10. Berufsjahr) ..... 41,00 Euro  
Neues tatsächliches Gehalt ab 1.1.2014 ..... 1.738,00 Euro

1. Schritt: Feststellung der Überzahlung aufgrund der bisherigen Einstufung:

tatsächliches Gehalt seit 1.1.2014 ..... 1.738,00 Euro  
KV-Gehalt ab 1.1.2014: ..... 1.638,00 Euro  
Überzahlung vom 1.1.2014 bis 31.3.2014: ..... 100,00 Euro

2. Schritt: Feststellung der -reduzierten - Überzahlung aufgrund der neuen Einstufung:

KV Gehalt ab 1.4.2014 im 12. BJ.: ..... 1.720,00 Euro  
(reduzierte) Überzahlung ab 1.4.2014 ..... 18,00 Euro

Beim Berufsjahressprung am 1.4.2014 bleibt das Gehalt unverändert, weil es über dem neuen Mindestgehalt für das 12. Berufsjahr iHv 1.720,00 Euro liegt. Die Überzahlung sinkt entsprechend.

**Rahmenrecht:**

Im Rahmenrecht gibt es keine materiell-rechtlichen Veränderungen. Im Anhang werden lediglich zwei Beispiele für die Anrechnung von Karenz hinzugefügt.

Im Anhang des Kollektivvertrages A. Allgemeiner Teil Punkt 6 erfolgt eine neue Nummerierung und Punkt c) lautet wie folgt:

- a) Als Berufsjahre für die Einstufung.....Dauer des Arbeitsverhältnisses anzurechnen.
- b) Karenzurlaube, die aus Anlass.....zur Anwendung gebracht.
- c) Im Folgenden zeigen Beispiele wie die gesetzlichen und kollektivvertraglichen Bestimmungen zur Berechnung des Gehaltes im Falle von Karenz gemäß § 15 MSchG und § 7c VKG umzusetzen sind.

Beispiel I Geburt des ersten Kindes:

1.9.1997	Beginn des Lehrverhältnisses
1.9.2000	Beginn des Angestelltendienstverhältnisses
7.9.2000	Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgelegt

Voraussichtliche und tatsächliche Geburt des ersten Kindes: 30.9.2012  
Beginn des absoluten Beschäftigungsverbots: 5.8.2012  
Ende des absoluten Beschäftigungsverbots: 25.11.2012  
Karenz bis zum 2. Geburtstag des Kindes: 30.9.2014  
Arbeitsbeginn nach der Karenz: 1.10.2014

Aufgrund der Lehrabschlussprüfung und der 12 Jahre Praxiszeit als Angestellte bis zum 4.8.2012 ist sie in BG 2, 13. Bj einzustufen.

Der Zeitraum des absoluten Beschäftigungsverbots ist für die Vorrückung anzurechnen (5.8. - 25.11.2012). Zehn Monate der Karenz fürs erste Kind (26.11.2012 - 25.9.2013) sind bei der Anrechnung für Berufsjahre ebenso zu berücksichtigen. Insgesamt ist daher der Zeitraum vom 5.8.2012 bis zum 25.9.2013 für Berufsjahre anzurechnen. Die Angestellte erreicht am 1.9.2013 das 15. Berufsjahr. Weil sie sich zu diesem Zeitpunkt in Karenz befindet, erfolgt keine Gehaltsauszahlung.

Wenn die Angestellte nach dem Ende ihrer Karenz ihre Tätigkeit am 1.10.2014 wieder aufnimmt, ist sie in BG 2, 15. Bj einzustufen (14 Jahre und 25 Kalendertage).

Erhöhung des Gehalts:

Euro

1.628,00	1.8.2012 Gehalt vor Beginn des absoluten Beschäftigungsverbots lt. KV (BG 2, 12. Bj)
1.677,00	1.1.2013 Gehaltserhöhung lt. KV während der Karenz
1.800,00	1.9.2013 Vorrückung in das 15. Berufsjahr
1.846,00	1.1.2014 Gehaltserhöhung lt. KV während der Karenz
1.846,00	1.10.2014 Gehalt für Tätigkeit nach Ende der Karenz

Bei der Geburt eines zweiten Kindes ist nur der Zeitraum des absoluten Beschäftigungsverbots bei den Berufsjahren anzurechnen.

Beispiel II Geburt des ersten Kindes:

Eintrittsdatum: 1.6.2010

Vordienstzeiten: 6 Berufsjahre

In diesem Betrieb wird die Berechnung des neuen IST-Gehalts infolge der KV-Erhöhung nicht so durchgeführt wie dies der Kollektivvertrag vorsieht. Das tatsächliche IST-Gehalt des Angestellten wird stattdessen um jenen Prozentsatz erhöht, der für die Erhöhung der KV-Mindestgehälter vorgesehen ist.

Voraussichtliche Geburt: 27.12.2011

Beginn des absoluten Beschäftigungsverbots: 1.11.2011

Tatsächliche Geburt: 31.12.2011

Ende des absoluten Beschäftigungsverbots: 25.2.2012

Karenz bis zum 30.6.2013 (das Kind ist zu diesem Zeitpunkt 18 Monate alt)

Arbeitsbeginn nach der Karenz: 1.7.2013

Vor Beginn des absoluten Beschäftigungsverbots ist die Angestellte in BG 3, 7. Bj eingestuft. Sie verdient 1.661,00 Euro, darin ist die Überzahlung von 200,00 Euro enthalten.

Der Zeitraum des absoluten Beschäftigungsverbots vom 1.11.2011 bis zum 25.2.2012 ist für die Berufsjahre anzurechnen. Zehn Monate der Karenz fürs erste Kind (26.2.2012 - 25.12.2012) sind bei der Anrechnung für Berufsjahre ebenso zu berücksichtigen. Insgesamt ist daher der Zeitraum vom 1.11.2011 bis zum 25.12.2012 für Berufsjahre anzurechnen. Die Angestellte erreicht daher am 1.6.2012 das 9. Berufsjahr. Die Überzahlung bleibt in diesem Betrieb bei der Vorrückung bestehen. Weil sie sich zu diesem Zeitpunkt in Karenz befindet, erfolgt keine Gehaltsauszahlung

Wenn die Angestellte nach dem Ende ihrer Karenz ihre Tätigkeit am 1.7.2013 wieder aufnimmt, ist sie in BG 3, 9. Bj einzustufen (8 Jahre, 6 Monate und 25 Kalendertage).

Für das Jahr 2012 war eine KV-Erhöhung der Mindestgehälter von 3,5% und für das Jahr 2013 von 2,98% gerundet auf den vollen Euro vorgesehen.

Erhöhung des Gehalts:

Euro

1.661,00	1.10.2011 Gehalt vor Beginn des absoluten Beschäftigungsverbots
1.719,14	1.1.2012 IST Erhöhung 3,5% während der Karenz
1.834,14	1.6.2012 Vorrückung ins 9. Berufsjahr (Gehalt lt. KV 1.626 Euro + 208,14 Überzahlung);
1.889,00	1.1.2013 IST Erhöhung 2,98% Rundung auf den vollen Euro während der Karenz
1.889,00	1.7.2013 Gehalt für Tätigkeit nach Ende der Karenz

Bei der Geburt eines zweiten Kindes ist nur der Zeitraum des absoluten Beschäftigungsverbots bei den Berufsjahren anzurechnen.

Weitere Ansprüche aufgrund von Anrechnungen nach der jeweils geltenden Fassung des MSchG und des VKG sowie dieses Kollektivvertrages sind zu berücksichtigen.

**Konkret erhöhen sich die Mindestgehälter bzw. Lehrlingsentschädigungen der Gehaltsgebiete sowie auch höhere Ist-Gehälter jeweils um folgende Eurobeträge** (die Rundung ist einkalkuliert; LE = Lehrlingsentschädigung, Lj = Lehrjahr, BGr = Beschäftigungsgruppe, Bj = Berufsjahr):

### Gehaltstafeln A, B, C1

Erhöhung in Euro per 1.1.2014						
	Gehaltstafel A		Gehaltstafel B		Gehaltstafel C1	
	Gebiet A	Gebiet B	Gebiet A	Gebiet B	Gebiet A	Gebiet B
BGr.: 1 a)	31	32	31	32	31	32
1 b)	33	34	33	34	33	34
BGr.2,1.Bj	59*	36	37*	37	37	38
3.Bj	59*	36	36	38	37	39
5.Bj	42*	37	37	38	38	39
7.Bj	36	38	38	39	39	40
9.Bj	39	40	40	41	41	43
10.Bj	41	42	42	44	43	45
12.Bj	43	44	44	46	46	47
15.Bj	46	47	46	48	48	50
18.Bj	47	47	47	49	49	50
BGr.3	59*	36	36	37	37	38
3.Bj	53*	37	37	38	38	39
5.Bj	38	39	39	40	40	42
7.Bj	40	41	41	42	41	43
9.Bj	43	44	44	46	45	46
10.Bj	47	47	47	49	48	50
12.Bj	48	50	50	52	51	52
15.Bj	52	53	53	55	54	56
18.Bj	52	54	54	56	55	57
BGr.4	38	39	39	40	40	42
3.Bj	40	41	41	42	42	43
5.Bj	41	43	43	44	44	45
7.Bj	46	46	46	48	47	49
9.Bj	50	52	52	54	53	54
10.Bj	56	57	57	59	58	60
12.Bj	59	61	61	63	61	63
15.Bj	63	65	65	68	66	68
18.Bj	65	67	67	69	67	70
BGr.5,5.Bj	56	58	58	60	56	58
7.Bj	60	62	62	65	61	63
9.Bj	65	68	67	70	66	68
10.Bj	69	72	72	74	70	73
12.Bj	73	75	75	78	74	76
15.Bj	78	80	80	83	79	82
18.Bj	79	82	82	85	81	83
BGr.6,5.Bj	63	65	65	67	63	65
10Bj	74	76	76	79	75	78
15.Bj	85	88	88	91	87	90
18.Bj	87	90	90	93	88	91
LE	14	14	14	14	14	14
	20	20	20	20	20	20
	30	30	30	30	30	30
	26	26	26	26	26	26

\*Dieser Wert gilt nur, wenn der Angestellte das kollektivvertragliche Mindestgehalt erhält. Die Vorgehensweise in diesen Gehaltspositionen bei bestehenden Überzahlungen, entnehmen Sie bitte der Information.

Gehaltstafeln C2, D - Buchhändler, D - Übrige Angestellte

Erhöhung in Euro per 1.1.2014						
	Gehaltstafel C2		Gehaltstafel D - Buchhändler		Gehaltstafel D - Übrige Angestellte	
	Gebiet A	Gebiet B	Gebiet A	Gebiet B	Gebiet A	Gebiet B
BGr.: 1 a)	31	32	32	33		
1 b)	33	34	34	35		
BGr.2,1.Bj	37	38	48*	37		
3.Bj	37	39	36	37		
5.Bj	38	39	37	38		
7.Bj	38	40	37	38		
9.Bj	41	42	40	41		
10.Bj	43	45	42	43		
12.Bj	45	47	44	45		
15.Bj	47	49	47	48		
18.Bj	48	50	47	48		
			Buchhändler	Buchhändler		
BGr.3	37	38	37*	39	45	37
3.Bj	38	39	38	39	36	38
5.Bj	40	41	40	42	39	40
7.Bj	42	43	43	44	41	42
9.Bj	45	46	46	46	44	45
10.Bj	48	49	49	51	47	49
12.Bj	50	52	52	54	50	51
15.Bj	54	55	55	57	53	55
18.Bj	55	56	56	58	54	56
			Buchhändler	Buchhändler	Übrige Ang	Übrige Ang
BGr.4	40	41	40	42	39	40
3.Bj	42	43	42	44	40	42
5.Bj	43	45	44	46	42	44
7.Bj	47	49	48	50	47	48
9.Bj	53	55	54	56	52	53
10.Bj	58	60	60	62	57	59
12.Bj	61	63	63	65	60	62
15.Bj	66	68	68	70	65	67
18.Bj	67	69	69	72	66	68
			Buchhändler	Buchhändler	Übrige Ang	Übrige Ang
BGr.5,5.Bj	56	58	60	62	57	59
7.Bj	60	62	65	67	62	64
9.Bj	65	68	70	72	67	69
10.Bj	69	72	74	77	71	73
12.Bj	73	75	78	81	74	77
15.Bj	78	80	83	86	80	82
18.Bj	79	82	85	88	81	84
			Buchhändler	Buchhändler	Übrige Ang	Übrige Ang
BGr.6,5.Bj	63	65	67	70	64	66
10Bj	74	76	79	82	76	78
15.Bj	85	88	91	94	87	90
18.Bj	87	90	93	96	89	92
LE	14	14	14	14		
	20	20	20	20		
	30	30	30	30		
	26	26	26	26		

\*Dieser Wert gilt nur, wenn der Angestellte das kollektivvertragliche Mindestgehalt erhält. Die Vorgehensweise in diesen Gehaltspositionen bei bestehenden Überzahlungen, entnehmen Sie bitte der Information.

### Gehaltstabeln E, F, G

Erhöhung in Euro per 1.1.2014				
	Gehaltstafel E		Gehaltstafel F	Gehaltstafel G
	Gebiet A	Gebiet B		
BGr.: 1 a)	31	32	33	31
1 b)	33	34	36	34
BGr.2,1.Bj	37	38	38	37*
3.Bj	37	39	39	36
5.Bj	38	39	39	37
7.Bj	39	40	40	38
9.Bj	41	43	42	40
10.Bj	43	45	45	42
12.Bj	46	47	47	44
15.Bj	48	50	49	46
18.Bj	49	50	50	47
BGr.3	37	38	38	36
3.Bj	38	39	39	37
5.Bj	40	42	41	39
7.Bj	42	44	43	41
9.Bj	45	47	47	44
10.Bj	49	51	50	47
12.Bj	52	53	53	50
15.Bj	55	57	56	53
18.Bj	56	58	57	54
BGr.4	40	42	41	39
3.Bj	42	44	43	41
5.Bj	44	45	45	43
7.Bj	48	50	49	46
9.Bj	54	56	55	52
10.Bj	59	61	61	57
12.Bj	63	65	64	61
15.Bj	67	70	69	65
18.Bj	69	71	71	67
BGr.5,5.Bj	59	62	61	58
7.Bj	64	67	66	62
9.Bj	70	72	72	67
10.Bj	74	76	76	72
12.Bj	77	80	80	75
15.Bj	83	86	85	80
18.Bj	84	87	87	82
				0
BGr.6,5.Bj	67	69	69	65
10Bj	79	81	81	76
15.Bj	91	94	93	88
18.Bj	92	96	95	90
LE	14	14	14	14
	20	20	20	20
	30	30	30	30
	26	26	26	26

\*Dieser Wert gilt nur, wenn der Angestellte das kollektivvertragliche Mindestgehalt erhält. Die Vorgehensweise in diesen Gehaltspositionen bei bestehenden Überzahlungen, entnehmen Sie bitte der Information.